

# KT-2010L

---

QUARTZ-SYNTHESIZER-MW/LW/UKW-STEREO-TUNER  
**BEDIENUNGSANLEITUNG**

QUARTZ SYNTHESIZER MG/LG/FM STEREO TUNER  
**GEBRUIKSAANWIJZING**

SINTONIZZATORE STEREO MW/LW/FM AL QUARZO  
**ISTRUZIONI PER L'USO**

KENWOOD CORPORATION

# Einleitung

Ihre Entscheidung für dieses Produkt zeigt, daß Sie kompromißlos auf höchste Qualität bei der Klangreproduktion bestehen.

Vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Gerätes sollten Sie sich die Zeit nehmen, diese Bedienungsanleitung durchzulesen, um sich mit den Anschlüssen und Funktionen dieses Gerätes vertraut zu machen. Dabei werden Sie feststellen, daß dieses Gerät ein Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit und Qualität bietet. Heben Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um auch später jederzeit nachschlagen zu können.

## Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingepreßt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.

Modellbezeichnung: \_\_\_\_\_

Serien-Nummer: \_\_\_\_\_

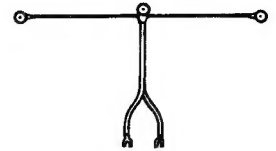
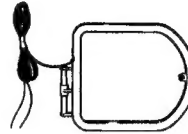
## Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der KENWOOD-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.

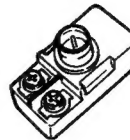
Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton, sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlichen Instandsetzung brucksicher versenden zu können.

## Zubehör

- MW-Rahmenantenne ... 1  
(Die Form der Rahmenantenne kann je nach Vertriebsgebiet unterschiedlich sein.)
- UKW-Zimmerantenne .. 1



- Antennenadapter ..... 1
- Antennenhalter ..... 1



- Audiokabel ..... 1



## Inhalt

**Zur Beachtung: Zur Erhaltung der Sicherheit die folgenden, mit ⚠ markierten Seiten sorgfältig durchlesen.**

Einleitung .....	2	Abstimmen eines Rundfunksenders .....	10
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung .....	3	Speicher-Suchlauf .....	11
⚠ Sicherheitshinweise .....	3	Speicherung von Sendern .....	12
⚠ Wichtige Sicherheitshinweise .....	4	Ändern von Sendernamen .....	13
Systemanschlüsse .....	5	Verwendung der Audio-Schaltuhr .....	14
Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen .....	8	Programm-Schaltuhr-Funktion .....	14
Bedienung .....	9	Einschlaf-Schaltuhr-Funktion .....	16
Einstellung der Uhrzeit .....	9	Störungen und wie sie beseitigt werden .....	17
Hören von Rundfunksendern .....	9	Technische Daten .....	18

# Vor Einschalten der Spannungsversorgung





## Wichtig!

Geräte für Europa sind ausschließlich für Betrieb mit 220 V Wechselstrom ausgelegt.

DEUTSCH

## Sicherheitshinweise

**WARNUNG:** DIESES GRÄT DARF NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

<div><div><b>CAUTION</b> RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN</div></div>		ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENST PERSONAL.
		DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF DAS VORHANDENSEIN VON NICHT ISOLIERTER „GEFÄHRLICHER SPANNUNG“ INNERHALB DES GEHÄUSES DES PRODUKTES HINWEISEN, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM EINE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE FÜR PERSONEN DARZUSTELLEN.
		DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGSUND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN LITERRATUR AUFMERKSAM MACHEN.

# Wichtige Sicherheitshinweise

DEUTSCH

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

**1. Spannungsversorgung** – Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

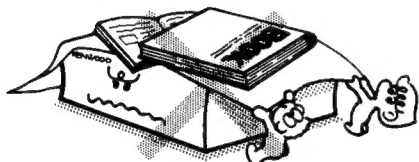
**2. Netzkabel** – Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere Obacht ist an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

Niemals am Kabel ziehen oder es dehnen.

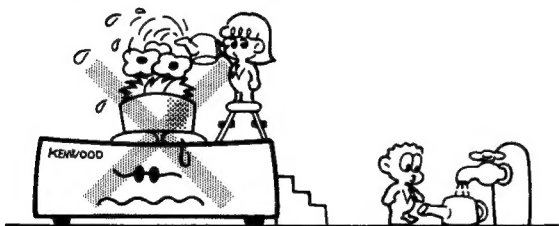


**3. Ventilation** – Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist.

Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen. Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.

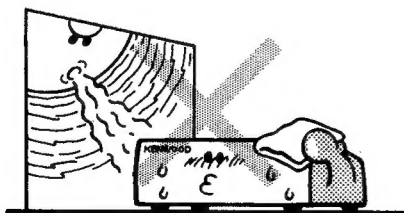


**4. Wasser und Feuchtigkeit** – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser – Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. – verwendet werden.

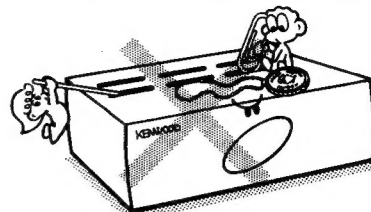


**5. Temperatur** – Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5°C.

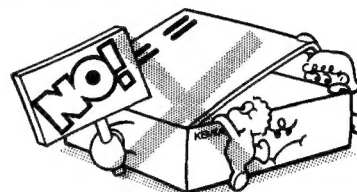
**6. Wärme** – Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



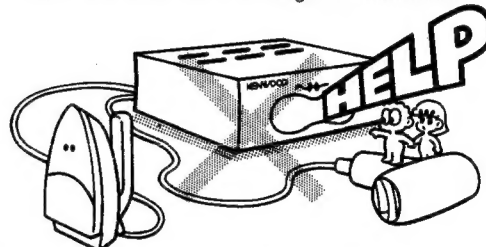
**7. Elektrische Schläge** – Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, insbesondere aus Metall, in das Gerät stecken.



**8. Öffnen des Gehäuses** – Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



**9. Netzausgänge** – Keine anderen Audio-Geräte an den Netzausgang an der Rückplatte anschließen, deren Leistungsaufnahme die höchstzulässige überschreitet. Niemals andere elektrische Geräte wie Bügeleisen oder Toaster anschließen, um Feuer und elektrische Schläge zu verhindern.



Die maximale Leistungsabgabe der Netzausgänge an der Rückplatte dieses Gerätes sind wie folgt:

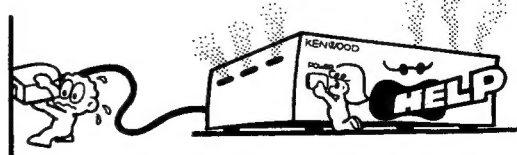
Beschaltete Netzausgänge (SWITCHED): 400 W

**10. Reinigung** – Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.



**11. Unnormale Gerüche** – Wenn unnormale Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

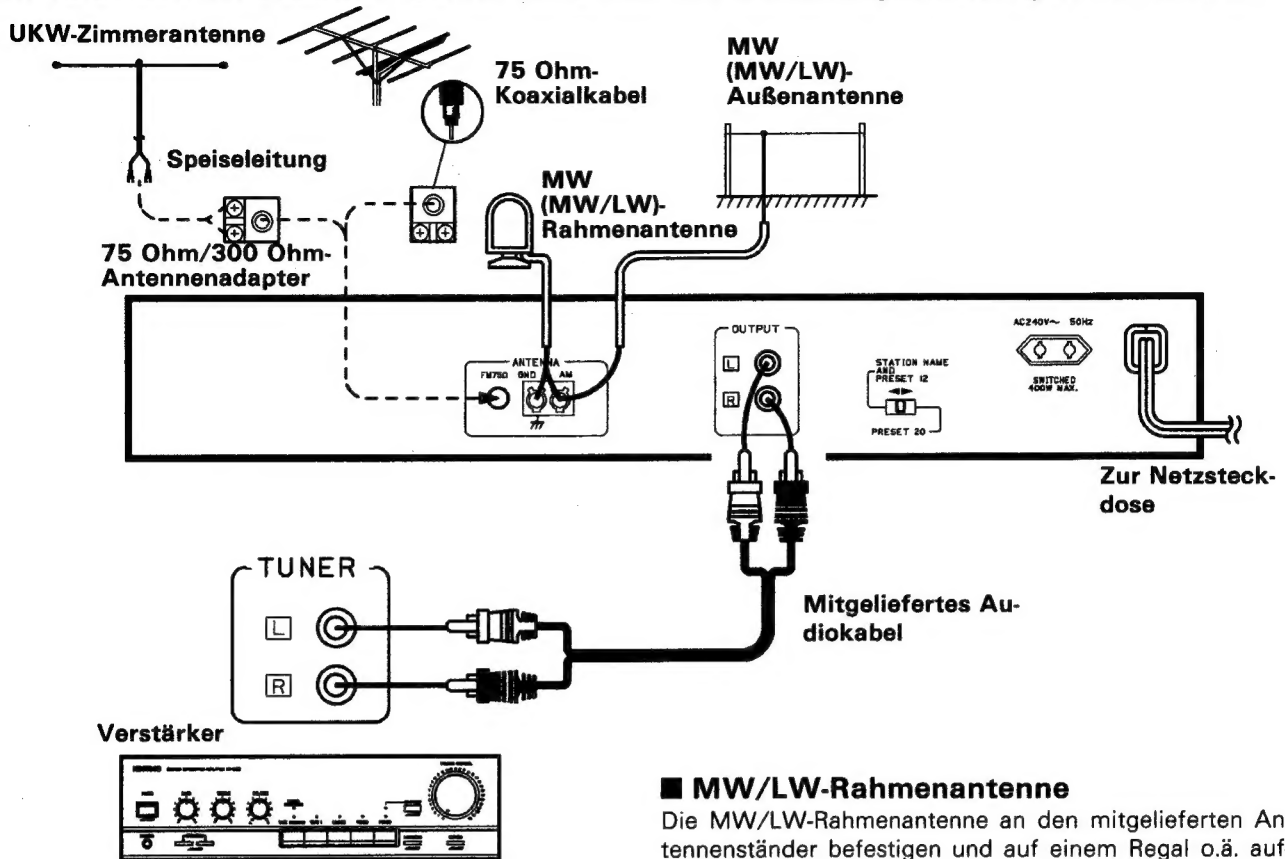
**AUSSCHALTEN!**



# Systemanschlüsse

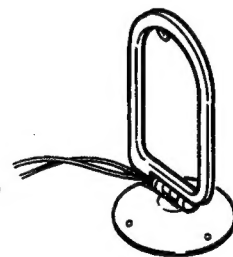
Die Anschlüsse entsprechend der folgenden Abbildung herstellen.  
Beim Verbinden der einzelnen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen der Geräte.

DEUTSCH



## ■ MW/LW-Rahmenantenne

Die MW/LW-Rahmenantenne an den mitgelieferten Antennenständer befestigen und auf einem Regal o.ä. aufstellen oder mit Schrauben am Rack oder einer Wand anbringen.  
Die MW/LW-Rahmenantenne auf besten Empfang ausrichten.



Die Lautsprecherkabel und das Netzkabel von der MW-Rahmenantenne entfernt halten.

## Hinweise:

1. Alle Kabel gut anschließen.  
Bei Wackelkontakten erfolgt eventuell keine Wiedergabe, außerdem können Störgeräusche auftreten.
2. Vor Anschließen oder Abtrennen von Verbindungskabeln sollte unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Wenn Verbindungskabel bei angeschlossenem Netzstecker angeschlossen oder abgetrennt werden, können Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes verursacht werden.
3. Da dieses System Mikrocomputer enthält, kann es aufgrund von externen Störeinstreuungen usw. vorkommen, daß kein einwandfreier Betrieb möglich ist. In diesem Fall das Netzkabel abtrennen und wieder anschließen.
4. Es darf kein Gerät angeschlossen werden, dessen Leistungsaufnahme die am Netzanschluß an der Geräterückseite angegebene übersteigt.

## ■ MW/LW-Außenantenne

In Stahlbetongebäuden und in großer Entfernung vom Sender kann es erforderlich sein, eine Drahtantenne im Freien zu installieren. Das Ende dieses Drahtes wird abisoliert und an die AM-Klemme angeschlossen. Dabei muß die Rahmenantenne angeschlossen bleiben.

## Hinweis:

Die MW/LW-Rahmenantenne nicht auf dieses Gerät stellen. Da dieses Gerät Computerchips enthält, können Störgeräusche auftreten, wenn die MW/LW-Rahmenantenne auf das Gerät gestellt wird. Daher muß die MW/LW-Rahmenantenne vom Gerät entfernt aufgestellt werden.

## ■ UKW-Hausantenne

Bei Geräten für Großbritannien und Europa den 75 Ohm/300 Ohm-Antennen-adapter an die Zimmerantenne anbringen und an die Klemme 75 ohm FM ANTENNA anschließen. Breiten Sie die beiden Arme horizontal aus, die die Spitze des „T“ formen, und halten Sie sie gegen eine geeignete Wandfläche. Prüfen Sie mehrere Anbringungsorte, damit Sie den bestmöglichen Empfang erhalten.

Bringen Sie die Antenne mit Klebeband, an einem Ort, der den besten Empfang bietet.

## Anschluß des 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapters



Die Schrauben mit einem Schraubendreher lösen. Die Antennenklemmen unter die Schraubenköpfe schieben und die Schrauben wieder fest anziehen.

## ■ UKW-Außenantenne

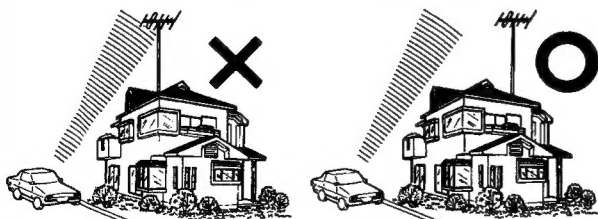
Zum Empfang von UKW-Sendern mit hoher Klangqualität und einem Minimum an Störgeräuschen sollte eine UKW-Außenantenne verwendet werden. Zum Anschließen der Außenantenne an die Antennenklemmen dieses Gerätes den Anschluß wie abgebildet durchführen. Der 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Für Großbritannien und Europa das Koaxialkabel unbedingt so an den Adapter anschließen, wie im entsprechenden Abschnitt beschrieben.

### Hinweis:

Eine UKW-Außenantenne kann an den Tuner mit einem 75 Ohm-Koaxialkabel angeschlossen werden. Für korrekten Anschluß sollten Sie die Installationsanleitung der UKW-Außenantenne sorgfältig durchlesen.

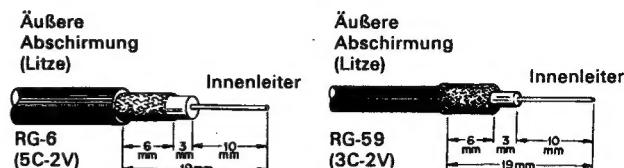
- Sur Vemeidung von Zündstörungen ist die Außenantenne auf demjenigen Teil des Hauses zu montieren, das am weitesten von vorbeifahrenden Straßen entfernt ist.
- Das Antenne-Niederführungskabel so kurz wie möglich halten. Überschüssiges Kabel nicht aufrollen.
- Antenne mindestens 2 m über Blechdächem und in mindestens 2 m Entfernung zu benachbarten Stahlbetonbauten oder Dachaufbauten errichten.

### Anbringung von UKW-Außenantennen



## ■ Anschluß des 75 Ohm/300 Ohm-Antennen-adapters

1. Das Koaxialkabel wie dargestellt abisolieren.

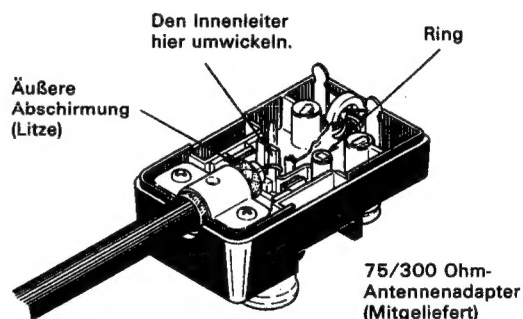


2. Öffnen des 75/300 Ohm-Antennenadapters.

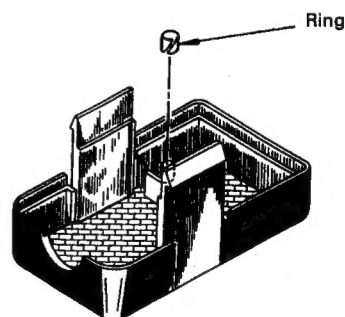


Die Klauen mit den Fingern in Pfeilrichtung drücken, um die Verriegelung zu lösen, und die Abdeckung herausziehen.

3. Das abisolierte Koaxialkabel an den 75 Ohm/300 Ohm-Antennenadapter anschließen, wie unten gezeigt. Beim RG-6 den Innenleiter in den Schlitz einführen und darum wickeln. Beim RG-59 weiter einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Den Ring vom Antennenadapter entfernen.



4. Den Ring auf den Pol im Deckel stecken.



### Hinweis:

Zum Anschließen der 300 Ohm Zuleitung den Ring wie abgebildet anbringen. Wenn der Ring nicht angebracht ist, ist die Empfindlichkeit geringer.

5. Den 75 ohm/300 ohm Antennenadapter schließen.

## ■ Netzausgänge

Die Netzausgänge an der Rückplatte können zur Spannungsversorgung von anderen Geräten der Anlage eingesetzt werden. Niemals Geräte anschließen, die mehr als die an jedem Netzausgang angegebene maximale Leistung aufnehmen.

Beschaltet (SWITCHED): Dieser Netzausgang führt Spannung, wenn das Gerät auf die Tuner-Betriebsart eingestellt oder die eingebaute Schaltuhr aktiviert ist.

## ■ Ausgänge

Die Ausgangssignale des Tuners für den linken und rechten Kanal werden an den mit OUTPUT bezeichneten Buchsen an der Rückwand abgenommen und über die mitgelieferten einadrigen abgeschirmten Kabel mit angeschlossenen Audiokabeln zum Stereoverstärker weitergeleitet.

## ■ Erdung

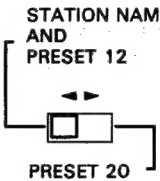
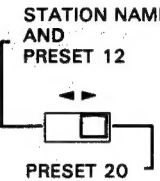
Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit sollte das Gerät immer geerdet werden. Dazu die GND-Klemme an der Rückwand über einen isolierten Draht mit der Wasserleitung verbinden. Gas- und Heizungsleitungen dürfen nicht zur Erdung benutzt werden.

### Bereitschaftsposition des POWER Taste

Wenn die POWER Taste auf OFF steht, wird ein geringer Strom für die Schaltuhr-Funktionen aufgenommen. Diese Betriebsart wird als Bereitschafts-Betriebsart bezeichnet.

## ■ Vor Anschließen des Netzsteckers an eine Netzsteckdose

Den Wahlschalter STATION NAME AND PRESET an der Geräterückseite entsprechend der Anzahl der Sender, die gespeichert werden sollen, entweder auf „12“ oder auf „20“ stellen. Nach Einstellung dieses Schalters den Netzstecker an eine Netzsteckdose anschließen. (Zum Speichern von Sendern siehe Seite 12, der Empfang von gespeicherten Sendern wird auf Seite 11 erklärt.)

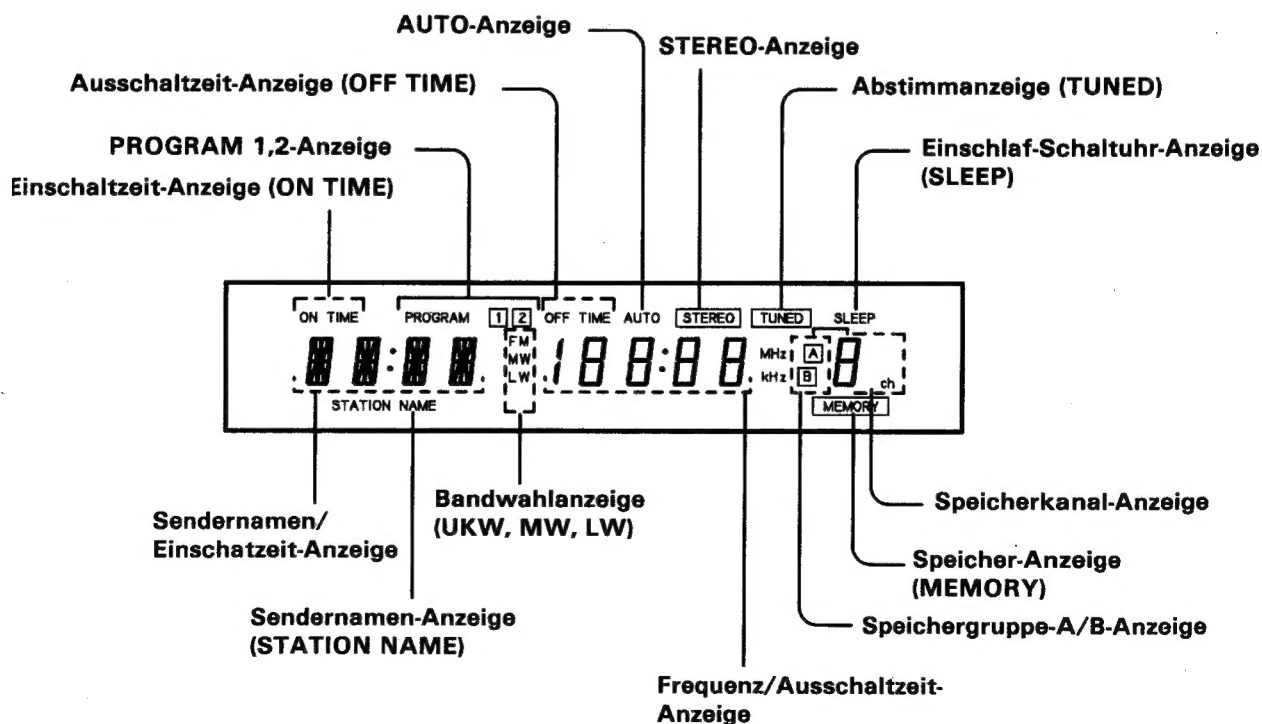
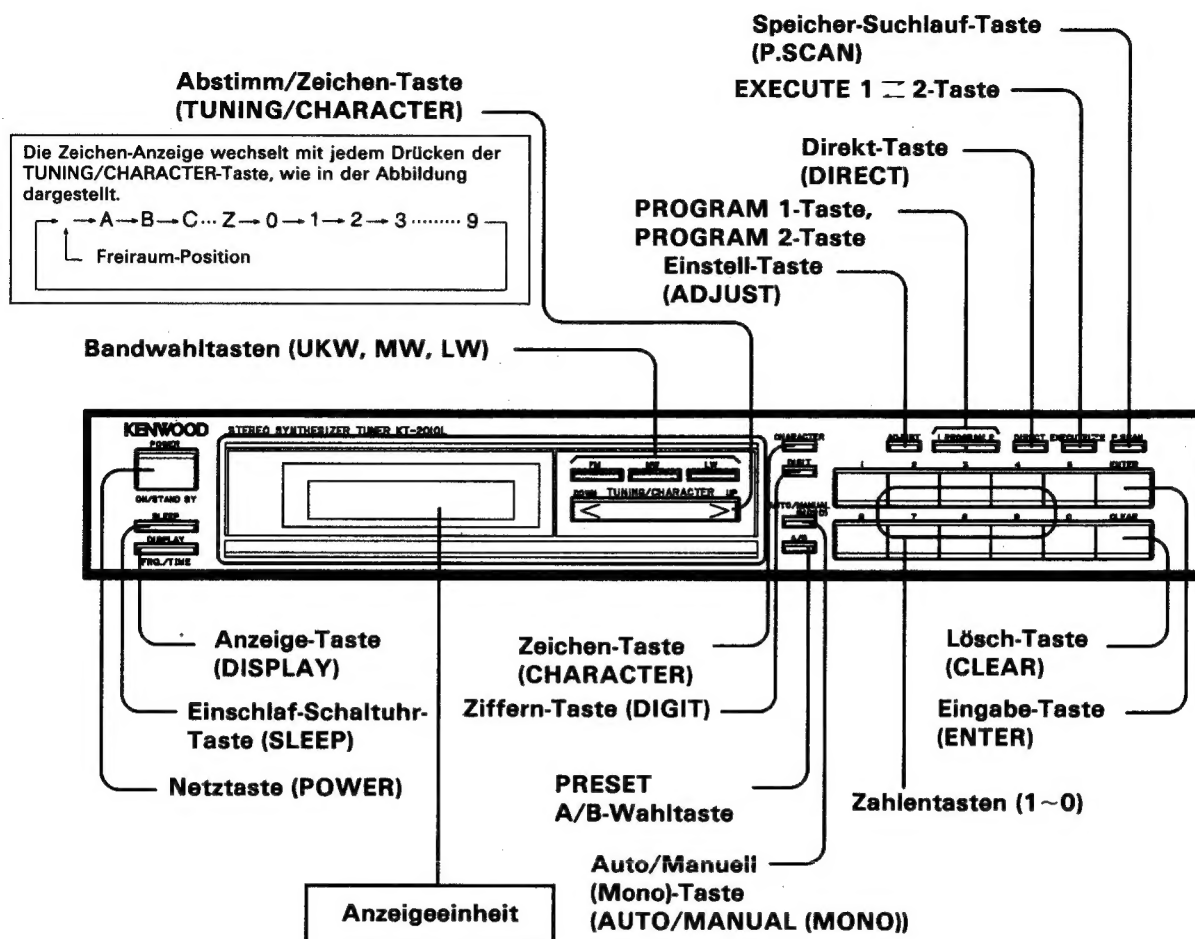
Wenn Sendernamen-Anzeige gewünscht wird	Wenn Sendernamen-Anzeige nicht gewünscht wird
<p>Schalter an Geräterückseite (Auf „12“ stellen.)</p>  <p>(Dieser Schalter wird ab Werk auf „12“ gestellt.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Insgesamt 12 UKW- oder MW/LW-Sender können für die Speichergruppen A und B gespeichert werden.</li> <li>• Die folgenden Tasten sind verwendbar: Speichergruppe A: 1 – 6 (A-1 bis A-6) Speichergruppe B: 1 – 6 (B-1 bis B-6)</li> </ul>	<p>(Auf „20“ stellen.)</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Insgesamt 20 UKW- oder MW/LW-Sender können für die Speichergruppen A und B gespeichert werden.</li> <li>• Die folgenden Tasten sind verwendbar: Speichergruppe A: 1 – 0 (A-1 bis A-0) Speichergruppe B: 1 – 0 (B-1 bis B-0)</li> </ul>

### Hinweis:

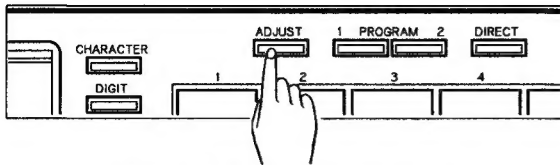
Wenn dieser Schalter umgestellt wird, werden die vorher gespeicherten Sender gelöscht.

# Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen

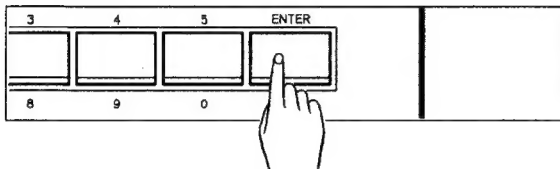
DEUTSCH







Wie folgt mit den Zahlentasten eingeben:  
9:05 „0“→„9“→„0“→„5“  
16:30 „1“→„6“→„3“→„0“



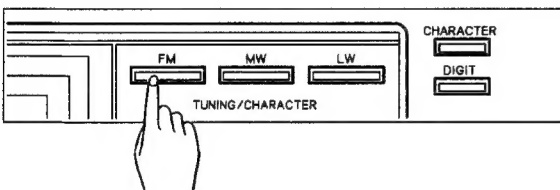
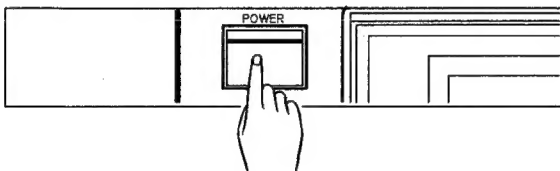
## ■ Einstellung der Uhrzeit

Nach Anschließen des Netzkabels an eine Netzsteckdose blinkt die Uhrzeit-Anzeige unabhängig von der Einstellung des POWER Taste auf ON oder STANDBY. Die Uhrzeit wird wie folgt eingestellt.

1. Die ADJUST-Taste drücken.
  - Die Uhrzeit-Anzeige blinkt.
2. Die Stunde und Minute mit den Zahlentasten (1~0) eingeben.
  - Bei falscher Eingabe die CLEAR-Taste drücken und dann die Eingabe erneut vornehmen.
3. Die ENTER-Taste drücken.
  - Nach Einstellung der Uhrzeit die ENTER-Taste bei einem Zeitzeichen drücken, um die Uhr sekundengenaue zu starten.

### Hinweise:

1. Wenn der Schalter STATION NAME AND PRESET an der Geräterückseite auf „20“ eingestellt ist, erfolgt die Anzeige der Uhrzeit auf der linken Seite des Displays. Die Uhrzeit wird auf die gleiche Weise wie oben beschrieben eingestellt.
2. Wenn das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen wird, blinkt die Uhrzeit und muß erneut eingestellt werden.



## ■ Hören von Rundfunksendern

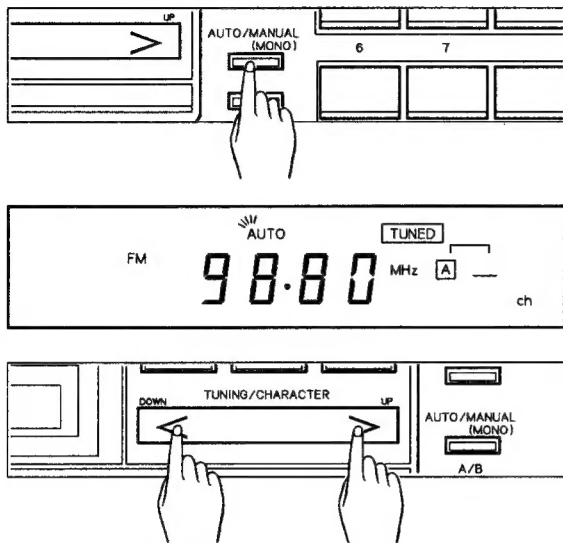
1. Den POWER-Taste auf ON drücken.  
Der Eingangswähler des Verstärkers muß auf „Tuner“ eingestellt sein.
2. Den gewünschten Wellenbereich mit den Band-Wahltasten (UKW, MW, LW) wählen.
3. Den gewünschten Sender nach den Anweisungen im Abschnitt „Abstimmen eines Rundfunksenders“ (auf Seite 10) einstellen.
  - Da während des Abstimmvorgangs die Dämpfung aktiviert ist, wird kein Ton gehört. Sobald der Sender eingestellt wird, erfolgt jedoch sofort die Wiedergabe. Daher sollte die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt werden.
4. Nach Einstellung des gewünschten Senders die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler am Verstärker einstellen.

### Zeit-Anzeige und DISPLAY-Taste

Mit jedem Drücken der DISPLAY-Taste wechselt die Anzeige zwischen Uhrzeit und Frequenz. Wenn eine der Tuner-Tasten für Senderabstimmung gedrückt wird, während die Uhrzeit angezeigt wird, wird automatisch auf Anzeige der Frequenz umgeschaltet. Einige Sekunden später erscheint dann wieder die Uhrzeit.

### Speicherung des letzten Senders

Wenn der POWER-Schalter auf ON gestellt wird, wenn das Empfangsband zwischen UKW und MW/LW umgeschaltet wird, und wenn der Eingangswähler des Verstärkers von einer anderen Quelle auf Tuner umgestellt wird, wird der zuletzt empfangene Sender automatisch eingestellt.



## ■ Abstimmen eines Rundfunksenders

### Automatische Abstimmung

Durch Drücken der TUNING/CHARACTER-Taste wird automatisch ein Sender gesucht und abgestimmt. Bei UKW-Empfang wird entsprechend dem Sendersignal automatisch Stereo- oder Mono-Empfang gewählt.

1. Die AUTO/MANUAL (MONO)-Taste drücken, so daß die AUTO-Anzeige leuchtet.

2. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um einen Sender abzustimmen.

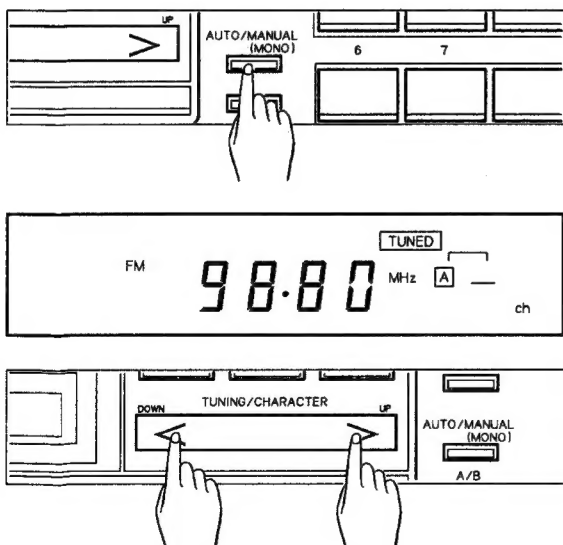
- Mit jedem Drücken der UP-Seite wird automatisch der nächste Sender mit höherer Frequenz gesucht. Wenn ein Sender gefunden wird, stoppt der Suchlauf automatisch.
- Mit jedem Drücken der DOWN-Seite wird der nächste Sender mit niedrigerer Frequenz gesucht.
- Wenn ein Sender abgestimmt ist, erscheint die Empfangsfrequenz auf dem Display.

3. Das obige Verfahren wiederholen, bis der gewünschte Sender empfangen wird.

### Manuelle Abstimmung

Rundfunksender mit schwachem Signal können mit automatischer Abstimmung eventuell nicht empfangen werden. In diesem Fall kann der Sender mit manueller Abstimmung für Empfang in Mono eingestellt werden.

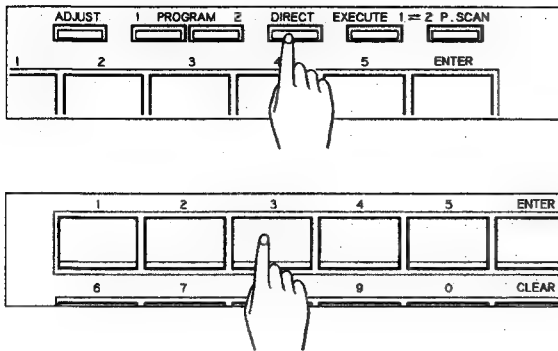
1. Die AUTO/MANUAL (MONO)-Taste drücken, so daß die AUTO-Anzeige erlischt.



2. Die TUNING/CHARACTER-Taste drücken, um einen Sender abzustimmen.

- Mit jedem Drücken der UP-Seite wird die Frequenz um einen Schritt erhöht. Wird die Taste gedrückt gehalten, ändert sich die Frequenz fortlaufend.
- Mit jedem Drücken der DOWN-Seite wird die Frequenz um einen Schritt verringert.
- Wenn ein Sender abgestimmt ist, erscheint die Empfangsfrequenz auf dem Display.

3. Das obige Verfahren wiederholen, bis der gewünschte Sender empfangen wird.



## Direkt-Abstimmung

Die Abstimmung eines Rundfunksenders kann auch durch direkte Eingabe der Senderfrequenz mit den Zifferntasten erfolgen, anstatt die TUNING/CHARACTER-Taste zu verwenden.

1. Die DIRECT-Taste drücken.

- Die Frequenzanzeige verschwindet vom Display, und die Eingabe-Bereitschaftsbetriebsart wird aktiviert.

2. Die Frequenz des gewünschten Senders mit den Zifferntasten eingeben.

- Wenn die Zahlen wie unten gezeigt eingegeben werden, wird der entsprechende Sender automatisch abgestimmt.

Eingabebeispiele

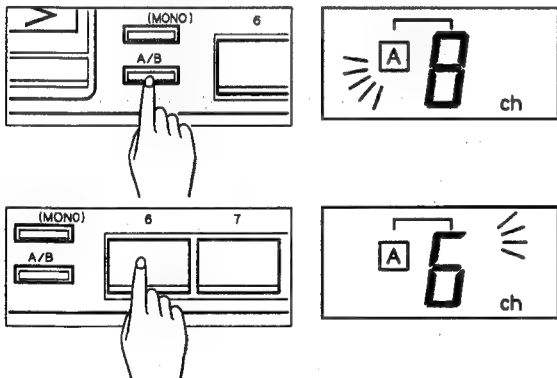
FM 101.00 MHz ..... 1→0→1→0→0 (50 kHz space)

AM 810 kHz ..... 8→1→0

AM 1240 kHz ..... 1→2→4→0

- Bei falscher Eingabe die CLEAR-Taste drücken. Dann wird die Eingabe-Bereitschaftsbetriebsart wieder aktiviert, so daß die Zahlen richtig eingegeben werden können.

Beispielsweise sind beim Abstimmen des in A-6 gespeicherten Senders die Bedienung und die Anzeige wie folgt:



## Empfang von gespeicherten Sendern

Wenn die Frequenzen verschiedener Sender nach den Anweisungen im Abschnitt „Sender-Speicherung“ auf Seite 12 gespeichert wurden, können die gespeicherten Sender auf Tastendruck abgerufen werden.

1. Die Speichergruppe A oder B mit der A/B-Wahltaste wählen.

- Wenn die A/B-Wahltaste gedrückt wird, erscheint die A- oder B-Anzeige auf dem Display.

2. Die Zifferntaste drücken, unter der der gewünschte Sender gespeichert ist.

- Die Frequenz des gewünschten Senders erscheint auf dem Display, und der entsprechende Sender wird empfangen.

Gespeicherte Sender werden in Abständen von 5 Sekunden nacheinander in der folgenden Reihenfolge empfangen.  
(Bis zu 20 Sender, wenn Sendernamen nicht angezeigt werden.)

→ A-1 → A-2 ..... A-9 → A-0 → B-1 → B-2 ..... B-9 → B-0 →

(Bis zu 12 Sender, wenn die Sendernamen gleichzeitig angezeigt werden.)

→ A-1 → A-2 ..... A-6 → B-1 → B-2 ..... B-6 →

## ■ Speicher-Suchlauf

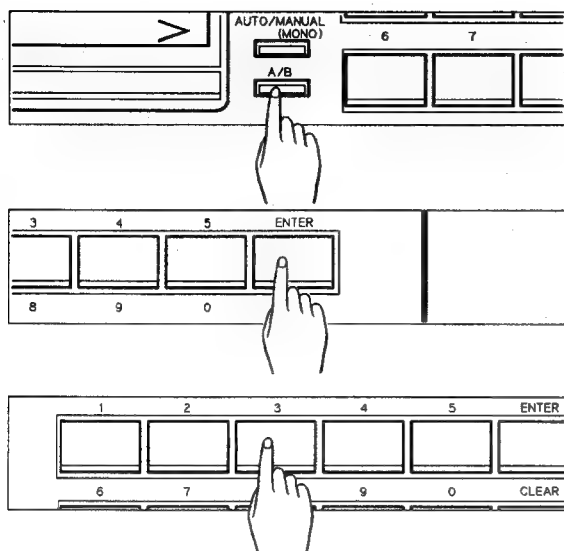
Die gespeicherten Sender können nacheinander für jeweils kurze Zeit empfangen werden.

1. Die P.SCAN-Taste drücken.

2. Zum Stoppen des Speicher-Suchlaufs die P.SCAN-Taste erneut drücken.

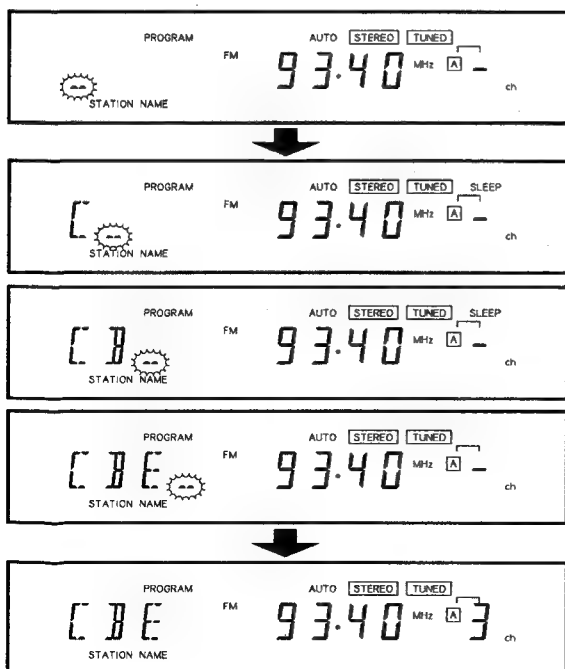
- Wenn der Speicher-Suchlauf gestoppt wird, wird der jeweilige Sender weiterhin empfangen.

Zur Durchführung von Speicher-Suchlauf müssen Sender gespeichert sein. Die Position des Schalters STATION NAME AND PRESET an der Geräterückseite überprüfen.



#### Hinweise:

1. Wenn eine Senderfrequenz unter einer Taste gespeichert wird, unter der vorher bereits eine andere Frequenz gespeichert wurde, wird die vorher gespeicherte Frequenz gelöscht und nur die neue Frequenz gespeichert.
2. Wenn die Sendernamen angezeigt wird, stehen nur die Zahlentasten 1-6 für Senderspeicherung zur Verfügung. Die Speicherung unter den Zahlentasten 7-0 ist dann nicht möglich.
3. Wenn bei der Eingabe von Ziffern oder Zeichen ein Fehler gemacht wird, die CLEAR-Taste drücken. Dann wird wieder die Eingabe-Bereitschaftsbetriebsart aktiviert, so daß die Eingabe erneut richtig durchgeführt werden kann.



#### ■ Speicherung von Sendern

Wenn keine Sendernamen angezeigt werden sollen

Sicherstellen, daß der Schalter STATION NAME AND PRESET an der Geräterückseite auf „20“ eingestellt ist. Falls nicht, den Netzstecker ziehen und den Schalter auf die Position „20“ stellen.

1. Nach den Anweisungen im Abschnitt „Abstimmen eines Rundfunksenders“ den zu speichernden Sender abstimmen.
2. Die Speichergruppe A oder B mit der A/B-Wahltaste wählen.
3. Die ENTER-Taste drücken.
  - Die MEMORY-Anzeige leuchtet.
4. Innerhalb von 5 Sekunden, nachdem die MEMORY-Anzeige leuchtet, die Zahlentaste drücken, unter der der empfangene Sender gespeichert werden soll.
  - In diesem Fall können alle Zahlentaste von 1 bis 0 verwendet werden (weil keine Sendernamen angezeigt werden).
  - Wenn seit Drücken der ENTER-Taste mehr als 5 Sekunden vergangen sind, die Bedienung erneut von Anfang an ausführen.
  - Nach Durchführung der Speicherung erlischt die MEMORY-Anzeige, und die Speicher-Nummer wird angezeigt.
5. Weitere Sender auf die gleiche Weise wie oben speichern.

#### Wenn Sendernamen angezeigt werden sollen

Sicherstellen, daß der Schalter STATION NAME AND PRESET an der Geräterückseite auf „12“ eingestellt ist.

Eingabebeispiel:

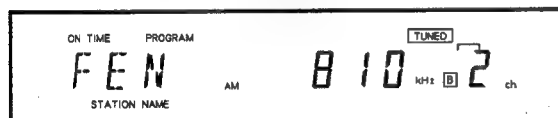
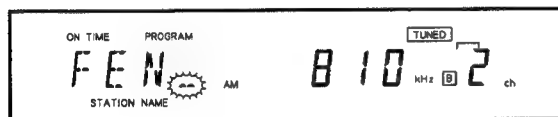
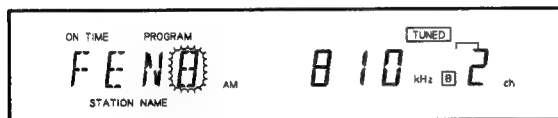
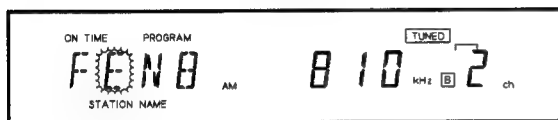
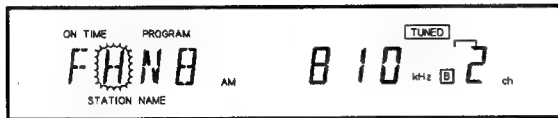
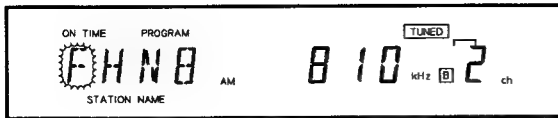
Ein UKW-Sender mit der Frequenz von 93,4 MHz wird empfangen und mit dem Namen „C B E“ unter A-3 gespeichert:

1. Die UKW-Sender bei 93,4 MHz abstimmen.
2. Die CHARACTER-Taste drücken.
3. Die TUNING/CHARACTER-Taste so oft drücken, bis „C“ erscheint, dann die DIGIT-Taste drücken.
4. Die TUNING/CHARACTER-Taste so oft drücken, bis „B“ erscheint, dann die DIGIT-Taste drücken.
5. Die TUNING/CHARACTER-Taste so oft drücken, bis „E“ erscheint, dann die DIGIT-Taste drücken.
6. Die CHARACTER-Taste drücken.
7. Danach wie im obigen Abschnitt „Speicherung von Sendern“ die Speichergruppe A mit der A/B-Wahltaste wählen, dann die ENTER-Taste und danach „3“ drücken.

## ■ Ändern von Sendernamen

Beispiel: Der Name des 810 kHz MW-Senders, der unter B-2 gespeichert ist, soll von „FHN8“ zu „FEN“ geändert werden:

1. Den unter B-2 gespeicherten Sender abstimmen.
2. Die CHARACTER-Taste drücken.



3. Die DIGIT-Taste drücken, um den Cursor zur nächsten Position zu verschieben.

4. Die TUNING/CHARACTER-Taste so oft drücken, bis „E“ auf dem Display erscheint.

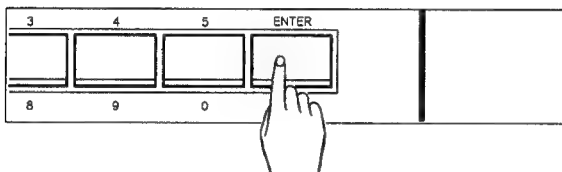
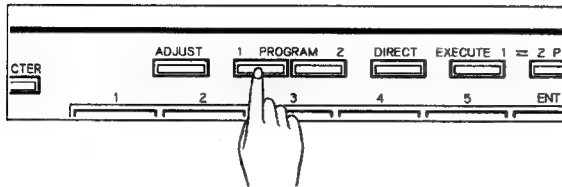
5. Die DIGIT-Taste zweimal drücken, um den Cursor um zwei Positionen nach rechts zu verschieben.

6. Die TUNING/CHARACTER-Taste so oft drücken, bis „-“ (Leerstelle) auf dem Display erscheint.

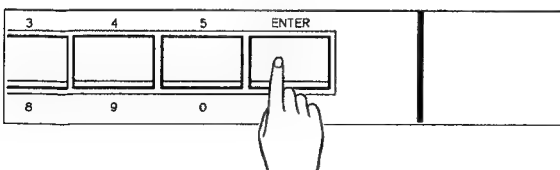
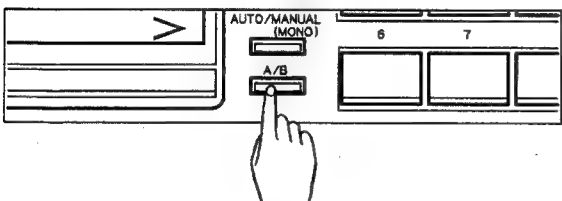
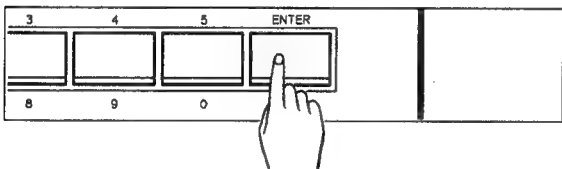
7. Die CHARACTER-Taste drücken.

## Verwendung der Audio-Schaltuhr

Dieser Tuner verfügt über zwei Schaltuhr-Funktionen: eine Programm-Schaltuhr und eine Einschlaf-Schaltuhr.



Mit den Zahlentasten folgendes eingeben:  
7:30 „0“→„7“→„3“→„0“  
19:30 „1“→„9“→„3“→„0“

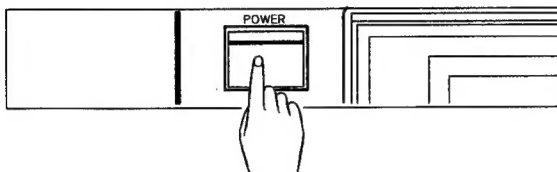
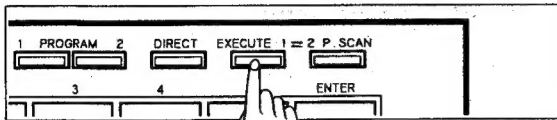


### ■ Programm-Schaltuhr-Funktion

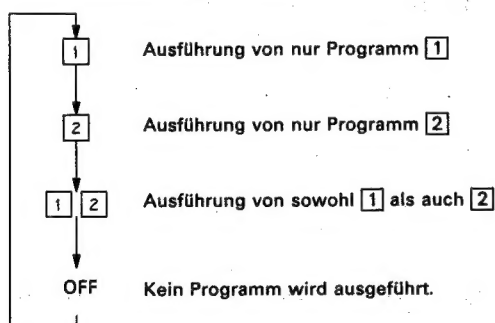
Zwei verschiedene Programme, **1** und **2**, sind verfügbar, und sowohl die Einschaltzeit als auch die Ausschaltzeit kann für jedes Programm bis zu 24 Stunden im Voraus eingestellt werden. Wenn die Programm-Schaltuhr einmal eingestellt wurde, arbeitet sie jeden Tag.

#### Einstellung der Schaltuhr (für Programm **1**)

- Die **PROGRAM 1**-Taste drücken und dann innerhalb von 5 Sekunden die **ENTER**-Taste drücken.
  - Wenn die 5 Sekunden verstreichen, wird zum vorigen Zustand zurückgegangen. In diesem Fall die Bedienung erneut von Anfang an durchführen.
- Mit den Zahlentasten die Zeit eingeben, zu der der Tuner eingeschaltet werden soll.
  - Bei falscher Eingabe die **CLEAR**-Taste drücken und die Bedienung erneut von Anfang an durchführen.
- Die **ENTER**-Taste drücken. Damit ist die Einschaltzeit eingestellt.
- Mit den Zahlentasten die Zeit eingeben, zu der der Tuner eingeschaltet werden soll.
  - Bei falscher Eingabe die **CLEAR**-Taste drücken und die Bedienung erneut von Anfang an durchführen.
- Die **ENTER**-Taste drücken. Damit ist die Ausschaltzeit eingestellt.
- Mit der **A/B**-Wahltaste und den Zahlentasten die Speichergruppe und die Speichernummer des Senders eingeben, der beim Einschalten des Tuners empfangen werden soll.
  - Wenn die **A/B**-Wahltaste falsch gedrückt wurde, die **CLEAR**-Taste drücken und dann erneut die richtige Speichergruppe mit der **A/B**-Wahltaste wählen.
  - Auch wenn zur Einschaltzeit kein Sender empfangen werden soll, muß ein Senderspeicher eingegeben werden.
  - Wenn kein gespeicherter Sender eingestellt wird, kann die Einstellung der Ein- und Ausschaltzeit der Schaltuhr nicht durchgeführt werden.
- Die **ENTER**-Taste drücken. Damit ist die Programmierung für Programm **1** beendet.
- Das Schaltuhr-Programm **2** kann bei Bedarf auf die gleiche Weise eingestellt werden.



Mit jedem Drücken der Taste **EXECUTE 1=2** wechselt die Programmnummer-Anzeige in der folgenden Reihenfolge, und das Programm entsprechend der gewählten Nummer wird ausgeführt.



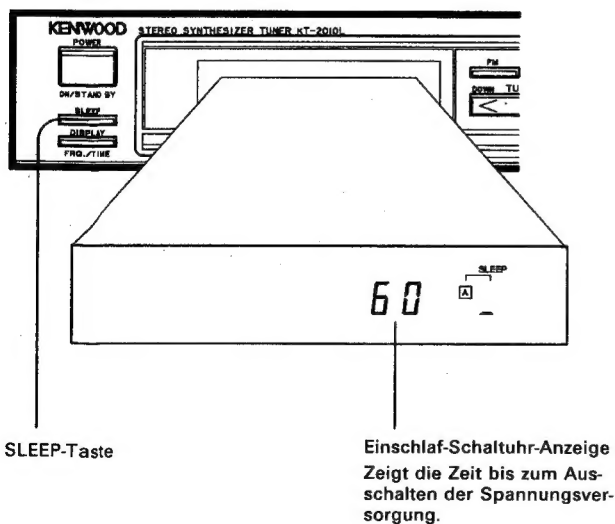
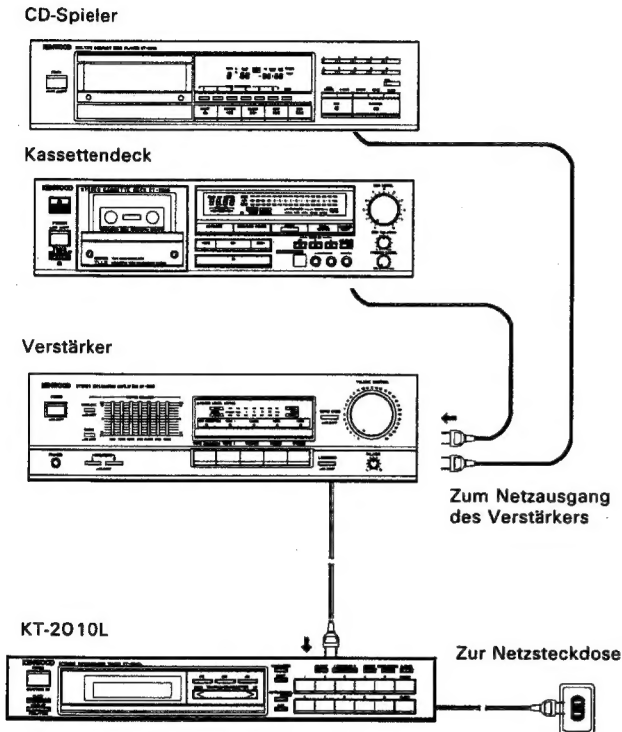
- Wenn ein Programm eingestellt wurde, wird es jeden Tag wiederholt, außer wenn der Inhalt des Programms verändert wird. Wenn das Schaltuhr-Programm nicht benötigt wird, unbedingt die Taste **EXECUTE 1=2** drücken, so daß beide Anzeigen, **1** und **2**, erlöschen.

## ■ Schaltuhr-Empfang eines Rundfunksenders

1. Sicherstellen, daß der Sender für Schaltuhr-Empfang gespeichert wurde.
  - Wenn der Sender nicht gespeichert ist, ihn nach den Anweisungen unter „Speicherung von Sendern“ (auf Seite 44) speichern.
2. Die Ein- und Ausschalzeit der schaltuhr einstellen. (siehe Seite 15).
3. Die Lautstärke und den Klang am Verstärker oder entsprechendem Gerät einstellen.
4. Mit der Taste **EXECUTE 1=2** die benötigte Programmnummer wählen.
  - Die Anzeige der gewählten Programmnummer leuchtet.
5. Den POWER-Schalter des Tuners drücken, um die Spannungsversorgung auszuschalten.
  - Alle Anzeigen mit Ausnahme der Programm-Anzeige und der Uhrzeit erlöschen.
  - Bei Erreichen der Einschaltzeit wird der Tuner automatisch mit Spannung versorgt, und der eingestellte gespeicherte Sender wird empfangen.
  - Um diesen Sender weiterhin zu hören, die Taste **EXECUTE 1=2** drücken, so daß beide Programmnummer-Anzeigen, A und B, erlöschen, bevor die Ausschalzeit erreicht wird.
  - Bei Erreichen der Ausschalzeit wird die Spannungsversorgung automatisch ausgeschaltet. Um weiterhin den Rundfunkempfang zu hören, den POWER-Schalter wieder auf ON stellen.

### Hinweise:

1. Wenn beide Programme, **1** und **2**, eingestellt sind, hat Programm **2** Priorität über Programm **1**. Die Ein- und Ausschalzeiten so einstellen, daß die beiden Programme sich nicht überschneiden. Wenn die Einschaltzeit von Programm **2** erreicht wird, während Programm **1** noch aktiviert ist, wird der Inhalt von Programm **2** ausgeführt. Wenn dagegen die Einschaltzeit von Programm **1** erreicht wird, während Programm **2** aktiviert ist, wird der Inhalt von Programm **1** nicht ausgeführt.
2. Wenn die Taste **EXECUTE 1=2** gedrückt oder die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird, während eines der Programme aktiviert ist (zwischen Ein- und Ausschalzeit), arbeitet der Tuner eventuell nicht einwandfrei.
3. Um die beiden Programme, **1** und **2**, aufeinanderfolgend auszuführen, muß zwischen der Ausschalzeit des ersten Programms und der Einschaltzeit des zweiten Programms eine Zeitdauer von mehr als 1 Minute liegen.  
Beispiel Wenn ein Sender beginnend um 8:00 für 1 Stunde und ein anderer Sender beginnend um 9:00 für 1 Stunde empfangen werden soll, die Ein- und Ausschalzeit von Programm **1** auf 8:00 bzw. 8:59 und die Einschaltzeit von Programm **2** auf 9:00 einstellen.



### ■ Überprüfung des Programminhalts

Wenn die Taste PROGRAM **1** oder PROGRAM **2** gedrückt wird, wird der Inhalt des Programms für etwa 5 Sekunden angezeigt, dann wird zur vorherigen Betriebsart zurückgekehrt.

### ■ Wenn kein Programm benötigt wird

Die Taste **EXECUTE 1-2** drücken, so daß beide Programm-Anzeigen, **1** und **2**, erlöschen.

### ■ Schaltuhr-Wiedergabe von Kassetten-deck oder CD-Spieler

Mit der Programm-Schaltuhr dieses Tuners kann die Wiedergabe eines Kassetten-decks oder CD-Spielers zu jeder gewünschten Zeit gestartet werden. Für Einzelheiten bezüglich des Anschlusses von Netzkabel usw. siehe das Anschlußdiagramm in der Bedienungsanleitung des Verstärkers.

### ■ Einschlaf-Schaltuhr-Funktion

Die Einschlaf-Schaltuhr-Funktion schaltet die Spannungsversorgung des Tuners nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch aus. Diese Funktion ist sehr praktisch, um mit Musik einzuschlafen. Die Einschlaf-Schaltuhr kann in Schritten von 10 Minuten auf bis zu 60 Minuten eingestellt werden.

- Auch wenn die Programm-Schaltuhr aktiviert ist, hat die Einschlaf-Schaltuhr-Funktion Priorität.
- Mit jedem Drücken der **SLEEP**-Taste wird die Zeit-Anzeige, beginnend bei „60“, um 10 Minuten verringert. Wenn beispielsweise die Spannungsversorgung nach Ablauf von 30 ausgeschaltet werden soll, muß die **SLEEP**-Taste so oft gedrückt werden, daß „30“ angezeigt wird.
- Zum Ausschalten der Einschlaf-Schaltuhr-Funktion den POWER-Schalter auf OFF und dann wieder auf ON stellen.

#### Hinweis:

Wenn die Zeit-Anzeige blinkt, funktioniert die Einschlaf-Schaltuhr nicht. Zuerst die Uhrzeit nach den Anweisungen unter „Einstellen der Uhrzeit“ auf Seite 9 einstellen.



# Störungen und wie sie beseitigt werden

Was wie Störung erscheint, muß nicht ernsthaft sein. Gehen sie die folgende Tabelle durch, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Symptom	Ursache	Behebung
Keine Spannungsversorgung, wenn der POWER Taste auf ON gestellt wird.	Netzkabel ist abgetrennt.	Das Netzkabel an eine Netzsteckdose anschließen.
Zeit-Anzeige stoppt und blinkt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Spannungsversorgung war unterbrochen.</li> <li>2. Das Netzkabel wurde abgetrennt und wieder angeschlossen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Uhrzeit richtig einstellen.</li> <li>2. Die Uhrzeit richtig einstellen.</li> </ol>
Schaltuhr-Betrieb funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Uhrzeit ist nicht eingestellt. Die Spannungsversorgung war unterbrochen.</li> <li>2. Die Einschalt- und Ausschaltzeit für das Programm wurden nicht eingestellt.</li> <li>3. Das Schaltuhr-Programm wurde nicht für Ausführung eingestellt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Uhrzeit richtig einstellen.</li> <li>2. Die Einschalt- und Ausschaltzeit einstellen.</li> <li>3. Die Taste <b>EXECUTE 1 → 2</b> entsprechend des erforderlichen Programms drücken.</li> </ol>
Interferenzstörungen treten auf.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Störungen stammen von einem Fernseher.</li> <li>2. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne befindet sich zu nahe am Gerät.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Fernseher ausschalten oder die Entfernung zwischen dem Fernseher und diesem Gerät vergrößern.</li> <li>2. Die MW-Rahmenantenne an der optimalen Position anbringen.</li> </ol>
Brummgeräusche treten auf.	Die Störungen stammen von einem anderen elektrischen Gerät (wie Neonlampe oder Haartrockner).	Das Gerät, das die Störungen verursacht, ausschalten.
Der Klang ist verzerrt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist in falscher Ausrichtung oder an einer falschen Stelle angebracht.</li> <li>2. Die Störungen stammen von einem anderen elektrischen Gerät (wie Neonlampe oder Gerät mit Elektromotor).</li> <li>3. Die Signalstärke des empfangenen Senders ist zu schwach.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Antenne so weit wie möglich vom Tuner entfernt anbringen und für optimalen Empfang ausrichten.</li> <li>2. Das Gerät, das die Störungen verursacht, ausschalten oder weiter vom Tuner entfernen.</li> <li>3. Eine MW-Außenantenne installieren und an den Tuner anschließen.</li> </ol>
UKW/MW/LW-Empfang ist nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es ist keine Antenne angeschlossen.</li> <li>2. Der Wellenbereich ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>3. Der richtige Sender ist nicht abgestimmt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Antenne richtig an den Tuner anschließen.</li> <li>2. Den Wellenbereich richtig einstellen.</li> <li>3. Den gewünschten Sender mit der TUNING/CHARACTER-Taste abstimmen.</li> </ol>
Wenn nach der Speicherung eine Zahlentaste (1~0) gedrückt wird, erfolgt kein Empfang.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Frequenz des empfangbaren Senders ist nicht unter der Zahlentaste (1~0) gespeichert.</li> <li>2. Die Speicherung wurde gelöscht, weil über lange Zeit keine Spannungsversorgung erfolgte.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Frequenz eines empfangbaren Senders abstimmen und unter einer der Zahlentasten (1~0) speichern.</li> <li>2. Die Speicherung erneut durchführen.</li> </ol>
Ein abgestimmter Sender kann nicht unter einer der Zahlentasten (7~0) gespeichert werden.	Der Schalter STATION NAME AND PRESET an der Geräterückseite ist auf „12“ eingestellt.	Das Netzkabel abtrennen und dann den Schalter STATION NAME AND PRESET auf „20“ stellen.

# Technische Daten

DEUTSCH

## UKW-Empfangsteil (IHF)

Empfangsbereich .....	87,5 MHz – 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit (MONO) .....	0,95 $\mu$ V, 10,8 dBf
Gesamt-Klirrgrad (bei 1 kHz)	
MONO: .....	0,3%
STEREO: .....	0,3%
Störspannungsabstand (bei 1 kHz, 65 dBf Eingang)	
MONO: .....	76 dB
STEREO: .....	73 dB
Trennschärfe ( $\pm 400$ kHz) .....	50 dB
Stereo-Kanaltrennung (bei 1 kHz) .....	40 dB
Frequenzgang 30 – 15 kHz .....	+0,5 dB, –2 dB
Ausgangspegel/Impedanz	
(75 kHz Hub) .....	0,6 V/3,3 k $\Omega$ m

## MW-Empfangsteil

Empfangsbereich .....	531 kHz – 1602 kHz
Eingangsempfindlichkeit .....	14 $\mu$ V, 400 $\mu$ V/m
Störspannungsabstand	
(30% Mod., 1 mV Eingang) .....	50 dB
Gesamt-Klirrgrad .....	0,5 %
Trennschärfe .....	25 dB

## LW-Empfangsteil

Empfangsbereich .....	153 kHz – 281 kHz
Eingangsempfindlichkeit .....	17 $\mu$ V, 800 $\mu$ V/m
Störspannungsabstand	
(30% Mod., 1 mV Eingang) .....	50 dB
Gesamt-Klirrgrad .....	0,5 %
Trennschärfe .....	30 dB

## Allgemein

Leistungsaufnahme .....	8 W
Abmessungen .....	W: 440 mm
	H: 78 mm
	D: 267 mm
Gewicht (netto) .....	3,1 kg

## Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.